

Verteiler:

- NBV Mitgliedsvereine (Geschäftsstellen, Abteilungsleiter, Schiedsrichterwarte)
- z.K. NBV Schiedsrichterkommission
- z.K. NBV Regionsschiedsrichterwarte
- z.K. NBV Bildungsreferentin

AUSSCHREIBUNGEN zu den LSD Schiedsrichterausbildungslehrgängen

Der Niedersächsische Basketballverband e.V. (NBV) schreibt Schiedsrichterausbildungslehrgänge zum Erwerb der Lizenzstufe D (LSD) aus.

Region	Lehrgangstag	Ort	Lehrgangsleitung	Anmeldelink
Lüneburg	15.04.2023	Stade	Michael Hanke 016096236805, hanke@nbv- basketball.de	Hier anmelden!
Bremen	13.05.2023	Bremen	Sven Ebensen 015206643666, ebensen@nbv- basketball.de	Hier anmelden!
Göttingen	01.07.2023	Göttingen	Armin Gellert 01754261006, agellert@nbv- basketball.de	Hier anmelden!

DBB E-Learning

Online-Kurs (theoretischer Teil)

Dieser beginnt immer 14 Tage vor dem ersten Lehrgangstag und endet einen Tag vor dem Lehrgangstag.

Für eine Lizenzerteilung sind die zuvor genannten Termine vollständig und erfolgreich wahrzunehmen.

Die genauen Zeiten (acht Unterrichtseinheiten) und der Ort für den Präsenzlehrgangstag werden mit der Einladung bekanntgegeben.

Veranstalter / Ausrichter:

Der Veranstalter und Ausrichter für den LSD Schiedsrichterausbildungslehrgang ist der NBV.

Teilnehmende:

Alle Teilnehmer:innen müssen den LSD Schiedsrichterausbildungslehrgang freiwillig besuchen. Außerdem müssen sie motiviert sein, die Schiedsrichtertätigkeit weiterhin ausüben zu wollen, und den Anspruch haben, sich stetig weiterentwickeln zu wollen.

Wenn der Teilnehmende aus gesundheitlichen Gründen keine sportlichen Tätigkeiten (laufen, sprinten) ausüben kann oder darf, sollte von der Teilnahme an der Ausbildung abgesehen werden, da wir uns in der Halle sehr intensiv bewegen werden.

Das Mindestalter der Teilnehmer beträgt grundsätzlich 16 Jahre. Ausnahmen sind im Vorfeld mit der Lehrgangsleitung abzustimmen.

Teilnehmerzahlen:

Die minimale Teilnehmerzahl beträgt zehn; die maximale 24. Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl behält sich der Veranstalter das Recht der Veranstaltungsabsage vor. Es sind ausschließlich Teilnehmer:innen von Vereinen zugelassen, die Mitglied des NBV sind oder einen Eintritt in den NBV zur nächsten Saison anstreben. Sollte der Eintritt nicht erfolgen, sind gemäß der Beitrags- und Gebührenordnung entsprechende Nachzahlungen zu leisten.

Anmeldung:

Die verbindliche Anmeldung zum Online-Kurs und Präsenzlehrgangstag erfolgt über das Bildungsportal auf der Internetseite <https://vsp.nbv-basketball.de>.

Nach der verbindlichen Anmeldung erhält der Anmeldende eine Anmeldebestätigung, die nicht mit einer Teilnahmebestätigung gleichzusetzen ist.

Anmeldebeginn:

Anmeldungen können mit der Veröffentlichung des Kurses bei VeasySport vorgenommen werden.

Dies ist auch der Fall, wenn die Ausschreibung zeitlich früher veröffentlicht wurde.

Anmeldeschluss:

Anmeldungen können bis zweieinhalb Wochen vor dem ersten Präsenzlehrgangstag berücksichtigt werden; allerdings nur dann, wenn bis zu diesem Termin bereits die Lehrgangskosten beglichen wurden.

Eine Anmeldung ist nach Ablauf der Meldefrist grundsätzlich nicht mehr möglich.

Zusage und Absage von Lehrgangsplätzen:

Die endgültige Zu- oder Absage (Anmeldebestätigung) zum LSD-Schiedsrichterausbildungslehrgang erfolgt nach der Annahme durch den NBV.

Tausch und Stornierung von Teilnehmer:innen:

Der LSD Schiedsrichterausbildungslehrgang ist eine geschlossene Maßnahme. Mit der Anmeldung ist der gesamte LSD Schiedsrichterausbildungslehrgang inklusive der Online-Kurse im DBB Campus verbindlich gebucht. Es erfolgt keine Erstattung bei Absagen nach dem offiziellen Anmeldeschluss. Ein Tausch von Teilnehmenden kann bis zur Anmeldung im DBB-Portal erfolgen. Die Lehrgangsleitung, sowie die NBV-Geschäftsstelle (info@nbv-basketball.de)

ist hierüber zwei Tage vorher schriftlich zu informieren! Die Vereine werden hiermit gebeten vor der Anmeldung den Willen und die Qualifikation der Schiedsrichter-Anwärter:innen zu prüfen!

Erfolgt die Stornierung bis zum Anmeldeschluss, werden die Lehrgangskosten nicht fällig und eine bereits erfolgte Zahlung wird vollständig erstattet. Erfolgt eine Stornierung nach dem Anmeldeschluss, werden die Lehrgangskosten nur erstattet, wenn für den/die Teilnehmer:in einen Entschuldigungsgrund für die Nichtteilnahme durch eine behördliche oder ärztliche Bescheinigung vorliegt oder ein Ersatzteilnehmer akquiriert werden kann.

Erfolgt bis zum Beginn der Präsenzlehrgangstage keine Stornierung oder erscheinen angemeldete Teilnehmende nicht zu einem der Präsenzlehrgangstage, sind die gesamten Lehrgangskosten zu entrichten oder werden einbehalten.

Lehrgangskosten und Zahlungsmodus:

Für jeden Teilnehmer sind Lehrgangskosten in Höhe von 100,00€ zu zahlen. Die Lehrgangskosten setzen sich aus der Lehrgangsgebühr, der Prüfungsgebühr sowie den Kosten für die Online-Kurse zusammen.

Die Lehrgangsgebühr enthält die Referentenkosten, Lehrgangsmaterialien und ggf. Hallen- und Raummieten. Die Zahlung der Lehrgangskosten ist durch den Teilnehmenden oder den meldenden Verein nach Erhalt der Rechnung zu leisten. Die Rechnung wird mit der Anmeldebestätigung an den Teilnehmenden übermittelt. Die Lehrgangskosten werden umgehend nach Rechnungsstellung fällig. Bei der Überweisung sind die Rechnungsnummer, die Kursnummer und der Vor- und Nachname des Teilnehmenden anzugeben. Im Laufe des Frühjahrs 2023 wird die Zahlungseinstellung zu SEPA-Lastschrift gewechselt. In diesem Falle wird die Lehrgangsgebühr automatisch eingezogen, eine Überweisung ist nicht mehr vonnöten. Teilnehmeraufwendungen für An-, Abreise, Verpflegung und ggf. Unterkunft am Lehrgangsort werden grundsätzlich nicht vom NBV übernommen. Hierfür sind die Teilnehmer eigenverantwortlich.

Teilnahme- und Prüfungsbedingungen:

Den Teilnehmer:innen werden nach Erhalt der Anmeldebestätigung und Begleichung der Lehrgangskosten eine E-Mail mit einer Einladung inklusive Informationen zum organisatorischen Ablauf und einer Datenschutzerklärung zugeschickt. Die Ausbildung erfolgt nach den aktuellen DBB Schiedsrichterausbildungsrichtlinien und ergänzenden NBV Vereinbarungen.

Teilnahmeberechtigt sind alle LSE Schiedsrichter:innen mit einer gültigen Lizenz und einer Praxiserfahrung mit mindestens zehn Schiedsrichtereinsätzen. Grundsätzlich kann die LSD Schiedsrichterausbildung frühestens in der dritten Saison nach Absolvierung der LSE Schiedsrichterausbildung begonnen werden.

Vor der Teilnahme am Präsenzlehrgangstag müssen die Teilnehmer:innen den Online-Kurs im DBB Campus erfolgreich absolvieren. Der Online-Kurs umfasst Unterrichtseinheiten zur LSD Schiedsrichterausbildung. Die Teilnehmer:innen müssen sich nach Erhalt der Einladung selbstständig unter <https://dbb.triagonal.net> anmelden / registrieren. Der Kurs muss nach der Anmeldung / Registrierung bis zum Vortag des Präsenzlehrgangstages online absolviert werden. Das Zertifikat zum Online-Kurs ist der Lehrgangsleitung unmittelbar nach Bestehen per E-Mail

als PDF-Datei zu zuschicken. Die Teilnahme am Präsenzlehrgangstag ist nur bei Nachweis des erfolgreichen Bestehens des Online-Kurses möglich.

Für alle Teilnehmenden ist eine vollständige Teilnahme am Präsenzlehrgangstag für den Lizenzerwerb verpflichtend. Während des Präsenzlehrgangstages müssen die Teilnehmenden verletzungsfrei sein, um aktiv mitarbeiten zu können.

Am Präsenzlehrgangstag wird ein Regeltest geschrieben, der für den Lizenzerwerb ebenfalls verpflichtend zu bestehen ist. Nach erfolgreichem Bestehen des Online-Kurses und des Präsenzlehrgangstages müssen die Teilnehmer:innen eine praktische Prüfung (Prüfungsspiel) absolvieren. Die praktische Prüfung muss innerhalb von zwölf Monaten nach dem Präsenzlehrgangstag durchgeführt werden. Wird der zuvor genannte Zeitrahmen nicht eingehalten, verlieren die übrigen LSD Schiedsrichterausbildungsinhalte ihre Gültigkeit.

Mit sportlichen Grüßen
NBV Ressort Schiedsrichterwesen